

# BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

## Statement BI Hochstraße zum "Streittermin Hochstraße" 8. September 2011, 16.00 Uhr, Stadthaus (Großer Saal)

Eine beispielhafte Stellungnahme aus der Einwohnerschaft, die uns Ende Juni 2011 erreichte, wollen wir an den Anfang unserer Erklärungen zur Hochstraße stellen.

Sie lautet:

*Die Hochstraße durch Halle ist für mich das Symbol für ein schnelles "durch-und-weg-aus-halle". Der Franckeplatz könnte mit den Stiftungen, den Cafés, Läden, dem Krankenhaus und Kirchen eine Einladung sein, nach Halle zu kommen und zu bleiben. Für das Nachdenken über Verkehrsalternativen wünsche ich Ihnen Kreativität und gute Gespräche.*

Der Verfasser dieser Zuschrift ist eine nicht unbekannte Person aus der halleschen Einwohnerschaft, nämlich Pfarrer Martin Eichner von der Kirchengemeinde Dörlau-Lieskau.

Im Vorfeld der allen Anwesenden bekannten "Wutbürger-Veranstaltung" der MZ am 24. Juni 2011 auf dem Marktplatz meldete sich außerdem Dr. Thomas Müller-Bahlke, Direktor der Franckeschen Stiftungen, mit folgender Stellungnahme zum Thema "Weltkulturerbe" zu Wort:

*Um die Aufnahme der Franckeschen Stiftungen in die Welterbeliste zu erreichen, wird die Stadt sich sicher langfristig zum Abriss der Hochstraße bekennen müssen; das bedeutet meiner Interpretation nach nicht, dass sie bereits weg sein muss, wenn die Stiftungen aufgenommen werden (das wäre auch völlig unrealistisch, denn wir streben die Aufnahme innerhalb der kommenden 5 Jahre an). Andererseits wäre ein teilweiser Rückbau der Hochstraße aber ganz sicher eine sehr handfeste Willensbekundung der Stadt gegenüber der UNESCO, die wichtige sog. ‚Pufferzone‘ der Welterbestätte, also ein begrenztes Areal rund um das eigentliche Denkmal ernsthaft zu entlasten und zu entschärfen. Umgekehrt ausgedrückt: Sollte die Stadt Halle im Antragsprozess eine Haltung einnehmen, die darauf schließen ließe, so lange wie möglich an der Hochstraße festzuhalten, würde das die Chancen der Stiftungen ganz erheblich verringern, den Welterbestatus zu erlangen.*

<b>1. Vorsitzender:</b> Dr. Jens Holger Göttner	<b>Post:</b> c/o Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	<b>Kommunikation:</b> Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0160-90703930 Mail: info@hochstrasse- halle.de www. hochstrasse-halle.de	<b>Bankverbindung:</b> <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
<b>Leitung Beirat:</b> Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher	<b>Vereinsregister Nr.:</b> VR 951 Amtsgericht Stendal		
<b>Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung</b> <b>Sprecher:</b> Ingo Kautz <b>Stv. Sprecher:</b> Dieter Lehmann	<b>Steuernummer:</b> 111/140/04199 Finanzamt Halle-Nord		

# BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

- 2 -

**Anlässlich des 20. Jubiläums des Wiederaufbaus der Franckeschen Stiftungen im September 2010 hatten sich bereits Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher und Halles Ehrenbürger Prof. Paul Raabe in Sachen Weltkulturerbe und Hochstraße öffentlich zu Wort gemeldet:**

**Zitate aus BILD Halle 13. September 2010:** *Seit der Wende träumt Hans-Dietrich Genscher (83, FDP) davon, dass die Franckeschen Stiftungen in die Welterbe-Liste der Unesco aufgenommen werden. "Doch erst jetzt habe ich auch die Hoffnung, es noch mitzuerleben", so Halles Ehrenbürger gestern gegenüber BILD.* Und weiter zum Thema Teilabriss der Hochstraße innerhalb von möglicherweise fünf Jahren:: *Das wäre dann ja ein großartiges Geschenk zu meinem 88. Geburtstag. Und weiter: Ebenso wie Genscher freute sich dessen Mitstreiter Prof. Paul Raabe (83), der als Direktor von 1992 bis 2000 den bislang 100 Millionen Euro teuren Wiederaufbau der Stiftungen ankurbelte. Er hatte in BILD schon vor der Jubiläums-Gala seinen Wunsch zur Zukunft des einmaligen Ensembles geäußert: "Der Abbau der Hochstraße, damit die Stiftungen endlich Weltkulturerbe werden."*

**Zitat aus MZ Halle 13.9.10:** *"Ich habe einen Traum, den ich immer wieder träume - diese Rollbahn muss weg." Einen prominenteren Fürsprecher für den Abriss der Hochstraße als Hans-Dietrich Genscher gibt es derzeit kaum.*

**Diese Stellungnahmen prominenter Einwohner und Ehrenbürger von Halle belegen beispielhaft den Unmut vieler aus der Einwohnerschaft gegenüber einem unbegrenzten Weiterbestehen der Hochstraße und einem Verzicht auf planerisches Nachdenken über mittel- bis langfristige Alternativen zu ihr.**

Bereits im Herbst 2006 hatten wir bei einer Umfrage unter rund 600 Einwohnerinnen und Einwohnern in Halle ein Meinungsbild zum perspektivischem Verzicht auf die Hochstraße abgefragt. Knapp 150 Antworten wurden uns übermittelt, ein überwiegender Anteil sprach sich gegen den dauerhaften Weiterbestand des Bauwerks aus. Die aus datenrechtlichen Gründen anonymisierte komplette Auflistung der Antworten kann auf der BI-Website [www.hochstrasse-halle.de](http://www.hochstrasse-halle.de) unter "Echo / Kommentar-Eingang" nachgelesen werden.

<b>1. Vorsitzender:</b> Dr. Jens Holger Göttner	<b>Post:</b> c/o Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	<b>Kommunikation:</b> Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0160-90703930 Mail: <a href="mailto:info@hochstrasse-halle.de">info@hochstrasse-halle.de</a> <a href="http://www.hochstrasse-halle.de">www.hochstrasse-halle.de</a>	<b>Bankverbindung:</b> <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
<b>Leitung Beirat:</b> Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher	<b>Vereinsregister Nr.:</b> VR 951 Amtsgericht Stendal		
<b>Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung</b> <b>Sprecher:</b> Ingo Kautz <b>Stv. Sprecher:</b> Dieter Lehmann	<b>Steuernummer:</b> 111/140/04199 Finanzamt Halle-Nord		

# BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

- 3 -

**Wir als BI Hochstraße haben stets betont, dass auch wir davon ausgehen, dass es dabei zu keiner Lösung "Hals-über-Kopf" kommen kann, denn Planungsprozesse mit einem derartigen Umfang erfordern vom Start bis zur Vollendung sicher ein paar Jahrzehnte. Experten aus Hannover und Düsseldorf, die wir dazu in Halle im Mai 2009 öffentlich befragen konnten, haben uns das aus eigenem Erleben geschildert.**

**Wir selbst haben dazu auf unserer Website im Einleitungstext folgendes ausgeführt:**

*Kann man auf die Hochstraße zwischen Halle und Halle-Neustadt verzichten und diese perspektivisch in einigen Jahrzehnten durch weniger störende Verkehrswege ersetzen? Genau das will unsere Bürgerinitiative (BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.) ausloten und dafür sorgen, dass Alternativen zur Hochstraße Halle, die vorbei an den Franckeschen Stiftungen und dem Elisabeth-Krankenhaus führt, gefunden werden.*

**Vor dem Hintergrund dieser Meinungsäußerungen beantragen wir als BI Hochstraße, dass die Stadtverwaltung Halle vom Stadtrat folgende Prüfaufträge erhält, um Details zum Thema "Pro und Kontra perspektivischer Weiterbestand der Hochstraße" zu klären:**

## **Prüfauftrag 1**

Konkrete Aussagen der Stadtverwaltung Halle zur sicheren Restlebensdauer der Hochstraße

## **Prüfauftrag 2**

Konkrete Aussagen der UNESCO-Institutionen zu den Aufnahmechancen der Franckeschen Stiftungen in das Weltkulturerbe mit oder ohne Hochstraße

## **Prüfauftrag 3**

Konkrete Kostenschätzung eines Ausbaus der Mansfelder Straße inkl. Elisabethbrücke als dritte Saalequerung in beiden Richtungen, konkrete Aussagen der technischen Tragfähigkeit der Brücke bei zusätzlichem MIV in beiden Richtungen, Klärung mögliche Entwidmung der Trasse für MIV

**1. Vorsitzender:**  
Dr. Jens Holger Göttner

**Leitung Beirat:**  
Prof. Dr. Erdmuth Fikentscher

**Arbeitsgruppe  
Stadt- und Verkehrsentwicklung**

**Sprecher:** Ingo Kautz  
**Stv. Sprecher:** Dieter Lehmann

**Post:** c/o Ungefug  
Ellen-Weber-Str. 19  
D-06120 Halle an der Saale

**Vereinsregister Nr.:**  
VR 951  
Amtsgericht Stendal

**Steuernummer:**  
111/140/04199  
Finanzamt Halle-Nord

**Kommunikation:**  
Fon: 0345-2091-343  
Fax: 0345-2091-345  
Funk: 0160-90703930  
Mail: info@hochstrasse-  
halle.de  
www. hochstrasse-halle.de

**Bankverbindung:**  
Volksbank Halle  
BLZ 800 937 84  
Konto 1118455

# BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

- 4 -

## Prüfauftrag 5

Konkrete Analyse der Möglichkeiten für eine neue Saalebrücke im Bereich Rabeninsel/Pulverweiden unter Berücksichtigung möglicher Einschränkungen gemäß EU-Umweltrecht (FFH), verbindliche Kostenschätzung eines solchen Projekts

## Prüfauftrag 6

Konkrete Analyse der Möglichkeiten für einen Tunnel unter der Saale hindurch zur B 80 in Neustadt, inkl. verbindlicher Kostenschätzung

## Prüfauftrag 7

Konkrete Analyse der baulichen und finanziellen Möglichkeiten eines Umbaus der Null-Ebene zwischen Glauchaer Platz und Waisenhaus-Apotheke als alleiniger Trasse nach Wegfall der Hochstraße

## Prüfauftrag 8

Konkrete verbindliche Kostenschätzung der Unterhaltskosten der Hochstraße bis zum Ablauf ihrer sicheren Restlebensdauer

## Prüfauftrag 9

Konkrete verbindliche Kostenschätzung für die Beauftragung externer Planungsbüros im Zuge des VEP-Projekts bis 2025

### 1. Vorsitzender:

Dr. Jens Holger Göttner

### Leitung Beirat:

Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher

### Arbeitsgruppe

#### Stadt- und Verkehrsentwicklung

**Sprecher:** Ingo Kautz

**Stv. Sprecher:** Dieter Lehmann

### Post: c/o Ungefug

Ellen-Weber-Str. 19  
D-06120 Halle an der Saale

### Vereinsregister Nr.:

VR 951  
Amtsgericht Stendal

### Steuernummer:

111/140/04199  
Finanzamt Halle-Nord

### Kommunikation:

Fon: 0345-2091-343

Fax: 0345-2091-345

Funk: 0160-90703930

Mail: info@hochstrasse-  
halle.de

www.hochstrasse-halle.de

### Bankverbindung:

Volksbank Halle

BLZ 800 937 84

Konto 1118455